

SAP – Handelsmarken sind definiert



Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: SAP hat in den vergangenen Jahren zunächst lange konsolidiert, um dann ausgehend von 50,14 Euro wieder nach oben durchzustarten. Es gelang der Ausbruch aus der Korrektur und nach einem Rücksetzer im Sommer des vergangenen Jahres auch der Anstieg auf ein neues Hoch. SAP zeigte damit relative Stärke gegenüber dem Gesamtmarkt, was auch innerhalb der laufenden Konsolidierung anhält. Die Aktien scheiterten aber zuletzt im Bereich der 72,14 Euro erneut und rutschen zurück.



SAP SE
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 68,90 Euro
Kursverlauf seit 03.07.2015 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Zwischen 72,14 Euro und 64,61 Euro kann SAP zunächst neutral bewertet werden, wobei natürlich der Abwärtstrend aktiv bleibt. Es bietet sich die Chance, einen kleinen Boden auszubilden, wenn die 72,14 Euro zum Wochenschluss durchbrochen werden. In diesem Fall ist zunächst Platz bis 75,76 Euro, mittelfristig wird die obere Trendbegrenzung bei 80,00 Euro erreichbar. Rutscht SAP aber unter 64,61 Euro, kann es schnell zum langfristigen Aufwärtstrend bei 60,00 Euro gehen. Das bestätigte bullische Reversal der Vortage deutet nun einen weiteren Angriff auf den Bereich 70,00-72,14 Euro an.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

SAP-Calls mit 122%-Chance bei Erreichen des Widerstandes

Obwohl der Abwärtstrend bei der SAP-Aktie nach wie vor aktiv bleibt, kann die Aktie zwischen 64,61 und 72,14 Euro – laut Chartanalyse von www.godmodetrader.de - neutral bewertet werden. Wenn der Aktienkurs auf Wochenschlusskursbasis die Marke von 72,14 Euro überwindet, eröffnet sich Steigerungspotenzial bis auf 75,76 Euro, das sich mittelfristig auf bis zu 80 Euro ausweiten könnte. Ein Kursrückgang auf 64,61 Euro könnte ein Kurrutsch auf bis zu 60 Euro auslösen.

Wer beim aktuellen SAP-Kurs von 68,90 Euro davon ausgeht, dass die Aktie in den nächsten Wochen zumindest den bei 72,14 Euro liegenden Widerstand erreicht, könnte mit Long-Hebelprodukten gute Ertragsmöglichkeiten vorfinden.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 70 Euro

Der kurz laufende Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf die SAP-Aktie mit Basispreis bei 70 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 17.7.16, ISIN: **DE000GL5VU78**, wurde beim SAP-Aktienkurs 68,90 Euro mit 0,094 – 0,099 Euro gehandelt.

Wenn die SAP-Aktie im nächsten Monat zumindest den Widerstand bei 72,14 Euro erreicht, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf 0,22 Euro (+122 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 66,57 Euro

Der Vontobel-Open End Turbo-Call auf die SAP-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 66,57 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000VS9Z2D4**, wurde beim SAP-Kurs von 68,90 Euro mit 0,24 – 0,25 Euro taxiert.

Legt der SAP-Kurs in den nächsten Tagen auf 72,14 Euro zu, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,56 Euro (+124 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 64,997 Euro

Der über einen höheren Sicherheitspolster verfügende HVB-Open End Turbo-Call auf die SAP-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 64,997059 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000HU1WT16**, wurde beim SAP-Aktienkurs von 68,90 Euro mit 0,41 – 0,42 Euro quotiert.

Dieser Schein wird bei einem Kursanstieg der SAP-Aktie auf 72,14 Euro einen Ertrag von 69 Prozent abwerfen, da sein innerer Wert dann auf 0,71 Euro ansteigen wird.

Werbung

Faktor-Zertifikate

Jetzt mal richtig aufdrehen.

Investments konstant hebeln
Bestimmen Sie den Hebel mit der Faktor-Matrix.

Hier das passende Produkt finden!
www.vontobel-zertifikate.de/Faktor-Matrix

Der Hebel wirkt in beide Richtungen, also auch, wenn sich die Kursentwicklung entgegen der Markterwartung entwickeln sollte. In diesem Fall sind Verluste bis hin zum Totalverlust möglich. Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Angebotsbedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.vontobel-zertifikate.de veröffentlicht ist und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 69 59 96 200

Leistung schafft Vertrauen



Anderer sehen das mit den Spreads nicht so eng. Wir schon.

Dank Best-Price-Prinzip gewährleisten wir besonders günstige An- und Verkaufspreise in allen Wertpapierklassen.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

DAX-Bonus-Calls mit 17%-Chance oberhalb von 8.000 Punkten

Vor zwei Wochen erreichte der DAX-Index mit 10.450 Punkten genau jenes Niveau, das er noch vor dem massiven Einbruch zum Jahresbeginn 2016 innehatte. Bekanntlich konnte der Index dieses Niveau nicht halten.

Seit einigen Tagen müht sich der DAX-Index, um die Marke von 10.0000 Punkten zu halten. Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich der DAX-Index den nächsten Monaten zwar positiv entwickeln wird, aber auch ein kurzfristiger Rücksetzer noch einzuplanen sei, könnte die Veranlagung in Bonus-Calls interessant sein.

Kurz zur Funktionsweise: Wie Bonus-Zertifikate verfügen Bonus-Calls über eine Barriere und einen Bonus-Kurs. Notiert der DAX-Index während der gesamten Laufzeit des Bonus-Calls oberhalb der Barriere, dann wird er am Ende der Laufzeit mindestens mit der positiven Differenz zwischen dem Bonus-Kurs und der Barriere getilgt. Wenn der DAX-Index die Barriere berührt oder unterschreitet, dann erlischt die Chance der Anleger, den Bonus-Call am Ende mit dem Bonus-Kurs getilgt zu bekommen. Im Falle der Barriereberührung wird ein Bonus-Call in einen „normalen“ Kaufoptionsschein umgewandelt. Somit wird der Schein einen Totalverlust des Kapitaleinsatzes verursachen, wenn der DAX-Index am Bewertungstag unterhalb des Basispreises (=Barriere) notiert.

Unterschiedliche hohe Seitwärtschancen und -risiken

Der BNP-Bonus-Call auf den DAX-Index mit Basispreis und Barriere bei 8.000 Punkten, Bonuskurs bei 13.000 Punkten, Bewertungstag 16.6.16, ISIN: **DE000PS6M6K0**, BV 0,01, wurde beim DAX-Stand von 10.043 Punkten mit 42,86 - 42,89 Euro gehandelt. Bleibt der DAX-Index bis zum Bewertungstag immer oberhalb der Barriere von 8.000 Punkten, dann wird der Bonus-Call am 22.9.16 zumindest mit $(\text{Bonus-Kurs } 13.000 - \text{Basispreis } 8.000) \times \text{Bezugsverhältnis } 0,01 = 50 \text{ Euro}$ (+17 Prozent) zurückbezahlt, was eine Jahresrendite von nahezu 54 Prozent entsprechen wird.

Auch Bonus-Calls mit tieferen Barrieren und dementsprechend höherem Sicherheitspuffern eröffnen in den nächsten vier Monaten hohe Renditechancen. Der BNP-Bonus-Call auf den DAX-Index mit Basispreis und Barriere bei 7.000 Punkten, Bonuskurs bei 12.000 Punkten, Bewertungstag 16.9.16, ISIN: **DE000PS6M6H6**, BV 0,01, wurde beim Indexstand von 10.043 Punkten 47,38 – 47,41 Euro taxiert.

Dieser Bonus-Call ermöglicht bei einem Sicherheitspuffer von 30 Prozent eine Renditechance von 5,46 Prozent (=16 Prozent pro Jahr), wenn der DAX-Index bis zum 16.9.16 nicht auf 7.000 Punkte oder darunter einbricht. Notiert der DAX am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Bonuskurse, dann werden sich die in diesem Szenario errechneten Gewinne deutlich erhöhen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	ING Markets
Produkte:	Knock-out Zertifikate
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de
Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 01.07.2016
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de
Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Inline Optionsscheine
Zeitraum:	bis 30.06.2016
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**‘EBELPRODUKTE?
DIE ‘ABEN WIR AUCH!**

 **SOCIETE GENERALE**

www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte

Stand: 09.05.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!